

BEITRÄGE

- Vom Standard-Fitness- zum Crossover-Fitnesstraining (CROFT)
- Skateboarding im Sportunterricht
- „... dann mach ich nicht mit!“ – Gründe für Sportunterrichtsverweigerung bei Jugendlichen
- Mit dem E-Reader unter Wasser

LEHRHILFEN

- Spielerisch zum Workout of the Day im Crossover-Fitnesstraining
- Laufen in der Grundschule!
Warum nicht mal sportartübergreifend?
- Rope Skipping im Fernlernunterricht



vereinigt mit



Redaktionsleitung:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck

Prof. Dr. Ulrike Burmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSLV)

Prof. Dr. Michael Krüger

Prof. Dr. Stefan Künzler

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Manuskripte für den Hauptteil an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität des Saarlandes

Sportwissenschaftliches Institut

Campus Gebäude B8.2, 66123 Saarbrücken

redaktion@hofmann-verlag.de

Besprechungsexemplare und

Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Universität Graz

Institut für Sportwissenschaft

Mozartgasse 14, A-8010 Graz

E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität des Saarlandes

Sportwissenschaftliches Institut

Campus Gebäude B8.2, 66123 Saarbrücken

thomas.wendeborn@uni-saarland.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 67,80

Sonderpreis für Studierende € 55,80

Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 55,80

Einzelheft € 8,- (jeweils zuzüglich Versandkosten).

Mitglieder des DSLV Nordrhein-

Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-

unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft

kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-

bar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement

wird für ein Jahr abgeschlossen und verlän-

gert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht

schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Be-

zugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-

liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!

Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den

Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Plump Druck & Medien GmbH,

Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit

ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion

und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 1360, D-73603 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Brennpunkt 193

Beiträge	<i>Christian Roth</i>	
	Vom Standard-Fitness- zum Crossover-Fitnesstraining (CROFT)	194
	<i>Benjamin Büscher & Fabian Muhsal</i>	
	Skateboarding im Sportunterricht	199
	<i>Linda Pollmann</i>	
	„... dann mach ich nicht mit!“ – Gründe für Sportunterrichtsverweigerung bei Jugendlichen	205

Beitragsreihe: Digitalisierung im Schulsport	<i>Antonia Kühn, Detlef Beise † & Thomas Wendeborn</i>	
	Mit dem E-Reader unter Wasser	211

Lehrhilfen	<i>Christian Roth & Ernst Laubach</i>	
	Spielerisch zum Workout of the Day im Crossover-Fitnesstraining	217
	<i>Hans-Dieter te Poel</i>	
	Laufen in der Grundschule! Warum nicht mal sportartübergreifend?	221
	<i>Moritz Mödinger</i>	
	Rope Skipping im Fernlernunterricht	229

Nachrichten und Informationen 233

Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes 235

Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband 239

Titelbild Annika M. Spiegel

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Klühspies Reisen GmbH & Co.KG, 58533 Halver-Oberbrügge, bei.

Christian Roth

Vom Standard-Fitness- zum Crossover-Fitnesstraining (CROFT). Potenziale für den Schulsport

*Das Crossover-Fitnesstraining lässt sich als innovative Trendsportart beschreiben, die bis dato kaum Einzug in die Schule gefunden hat. Es überwindet die isolierte Betrachtung von Kraft und Ausdauer, sodass „fit sein“ im Strukturzusammenhang aller sportmotorischen Fähigkeiten erfahren werden kann. Und auch wenn sich das Crossover-Fitnesstraining als eines der härtesten Trainingskonzepte der Welt versteht, bietet dieses auch Einsteiger*innen ideale Trainings- und Bewegungserfahrungen.*

From Standard Conditioning to Crossover Conditioning (CROFT) and Its Potential for Physical Education

Crossover conditioning may be described as an innovative trend sport which has thus far hardly reached physical education. CROFT overcomes the isolated view of strength and endurance and therefore allows for an experience of “being fit” in the structural context of all sport motoric abilities. Despite the understanding of CROFT as one of the toughest exercise concepts worldwide, it offers both ideal practice and movement experiences even for beginners.

Benjamin Büscher & Fabian Muhsal

Skateboarding im Sportunterricht

Eine Analyse des historischen Diskurses fachdidaktischer Publikationen in Deutschland

Im Beitrag wird der Diskurs um die Integration der Bewegungskultur Skateboarding in den Sportunterricht anhand von fachdidaktischen Publikationen analysiert. Der Gesamtdiskurs wurde historisch in drei Phasen gegliedert, anhand derer verschiedene Diskursstränge rekonstruiert wurden. Die Entwicklung der didaktisch-methodischen Inszenierung offenbart unterschiedliche Verhältnisebenen zwischen dem schulischen und außerschulischen Sport.

Skateboarding in Physical Education:

An Analysis of the Historical Discourse in Sport Instructional Publications in Germany

The authors analyze sport instructional publications for the discourse on including skateboarding as a movement culture into physical education. In doing so they differentiate three time periods and reconstruct different foci for the general discourse. The development of the teaching methods uncovers different levels of relationships between physical education and extracurricular sports.

Linda Pollmann

„... dann mach ich nicht mit!“ – Gründe für Sportunterrichtsverweigerung bei Jugendlichen

*Im Sportunterricht werden die Schüler*innen u. a. in Hinsicht auf die Leistungsfähigkeit des Körpers beurteilt. Diese körperliche Exponiertheit kann das Wohlbefinden der Lernenden enorm beeinflussen, sodass Schüler*innen durch verschiedene Handlungsformen versuchen, sich dem Schulfach zu entziehen. In der vorliegenden Studie wurden die Gründe für Sportunterrichtsverweigerung aus Sicht der Schüler*innen in der Pubertät ermittelt.*

“... Then I Won’t Participate!” – Reasons Adolescents Refuse to Participate in Physical Education

In physical education the students’ physical ability to perform is evaluated in addition to other areas. This physical exposure may strongly influence the learner’s well-being with the effect that students try different ways to avoid this subject. The author investigated from the students’ perspective why they avoid participating in physical education when they go through puberty.

Antonia Kühn, Detlef Beise † & Thomas Wendeborn

Mit dem E-Reader unter Wasser. Sinnvoll oder doch nur technische Spielerei?

Eine Machbarkeitsanalyse zum Einsatz digitaler Medien im Schwimmunterricht

Digitale Technologien haben nahezu alle gesellschaftliche Bereiche in den vergangenen 15 Jahren maßgeblich verändert. Das trifft auch für die Schule und das schulische Lehren und Lernen in allen Unterrichtsfächern zu. Die damit verbundene fachdidaktische Diskussion bezieht sich im Unterrichtsfach Sport aber vorwiegend auf die Implementationsmöglichkeiten digitaler Technologien, deren Nutzen sowie deren Limitierungen. Unterrichtsrelevante Materialien existieren jedoch nicht für alle Bewegungsfelder und Disziplinen. Das trifft insbesondere für den Schwimmunterricht zu, der aufgrund seiner Spezifik und strukturellen Organisation häufig umgangen wird. Im vorliegenden Beitrag wird dieses Desiderat aufgenommen und es werden Einsatzmöglichkeiten digitaler Technologien im Bewegungsfeld „Bewegen im Wasser“ diskutiert. Der Beitrag versteht sich als Machbarkeitsanalyse, in der überprüft wird, welchen Mehrwert diese für die Schwimmbildung generieren können.

Submerged with an E-Reader: Meaningful Devices or Just a Technical Game?

The Feasibility of Using Digital Devices in Swimming Lessons

Digital technologies have been significantly influencing almost all societal realms for the past fifteen years. This also holds true for teaching and learning in all subjects in schools, but the sport instructional discussion within physical education mainly refers to the potential implementation of digital technologies – their benefits and limitations. However instructional means do not exist for all movement realms and disciplines. This is especially true for swimming lessons which are frequently excluded due to their specifics and structural organization. The authors address this desideratum and discuss the possible use of digital technologies in the movement realm of “moving in water.” They conceptualize the analysis to determine what advantage digital technologies might generate for swim training.